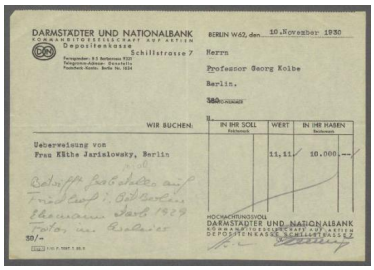
Brief von Käthe Jarislowsky an Georg Kolbe



DARMSTÄDTER UND NATIONALBANK
KOMMANDITGESELLSCHAFT AUF AKTIEN
Depositenkasse
Schillstrasse 7

BERLIN W62, den 10. November 1930

Herrn
Professor Georg Kolbe
Berlin.

WIR BUCHEN:

IN IHR SOLL	WERT	IN IHR HABEN
Ueberweisung von Frau Käthe Jarislowsky, Berlin	11,11	10.000.—

Betrifft Grabstelle auf Friedhof i. Ost-Berlin Ehemann starb 1929 Photo im Anhang

HOCHACHTUNGSVOLL
DARMSTÄDTER UND NATIONALBANK
KOMMANDITGESELLSCHAFT AUF AKTIEN
DEPOSITENKASSE SCHILLSTRASSE

Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Käthe Jarislowsky
Adressat*in	Georg Kolbe
Erwähnte Personen	Alfred Jarislowsky
Datierung	10.11.1930
Umfang	1 Überweisungsschein
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe, übergeben von Maria von Tiesenhausen 2002
Inventarnummer	GK.167
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1544627
Rechte	Rechte vorbehalten - Freier Zugang

Inhaltsangabe

Kolbe war mit dem Ehepaar Adolf und Käthe Jarislowsky befreundet und hat beide porträtiert.

Überweisungsschein an Kolbe. Betrifft Zahlung für das Grabmal des Ehemanns Alfred Jarislowsky auf dem Jüdischen Friedhof in Berlin-Weißensee, welches Kolbe 1929 schuf.

Transkription

[Überweisungsschein der Darmstädter und Nationalbank]

(Berlin W 62, den) 10. November 1930

Herrn
Professor Georg Kolbe
Berlin.

Überweisung von
Frau Käthe Jarislowsky

[handschriftlich von Margrit Schwartzkopff zugefügt]:

Betrifft Grab~~stelle~~{mal}(1) auf
Friedhof i. Ost-Berlin
Ehemann starb 1929

Fotos im Atelier [?]

Anmerkungen

(1) Werk Georg Kolbes, Grabmal für Alfred Jarislowsky, Jüdischer Friedhof Berlin Weißensee, 1929